

Praktischer Teil der BGVP

Seite 6/PO-10.07

3. Gehorsamkeitsprüfung

Diese Prüfung beinhaltet fünf Übungsteile. Grundsätzlich gilt für alle praktischen Übungen: Der HF führt seinen Hund, mit durchhängender Leine bzw. in der Freifolge (ohne Leine), an seiner linken Seite. Der Hund soll Richtungsänderungen und Wendungen bereitwillig annehmen. Zu vermeiden sind Vorprellen, Zurückbleiben, nach der Seite ausbrechen oder Zerran an der Leine, das Stehenbleiben (Verweigern) oder Verbellen anderer Personen und Hunde.

Hör- und/oder Sichtzeichen dürfen beim Angehen, bei Richtungsänderungen und Wendungen gebraucht werden. **Ein gelegentliches Wiederholen von Hör- und/oder Sichtzeichen ist nicht fehlerhaft.**

In begründeten Ausnahmen kann der Hund rechts geführt werden.

Auf Veranlassung des PL betreten das Prüfungsteam (HF und Hund) und zwei weitere Teams das Prüfungsgelände. Das Prüfungsteam meldet sich beim PL, die beiden anderen Teams halten sich mit angeleinten Hunden, auf einer vom PL festgelegten Stelle, auf; diese beiden Teams verhalten sich grundsätzlich passiv, sie stellen allein durch ihre Anwesenheit eine Verleitung dar.

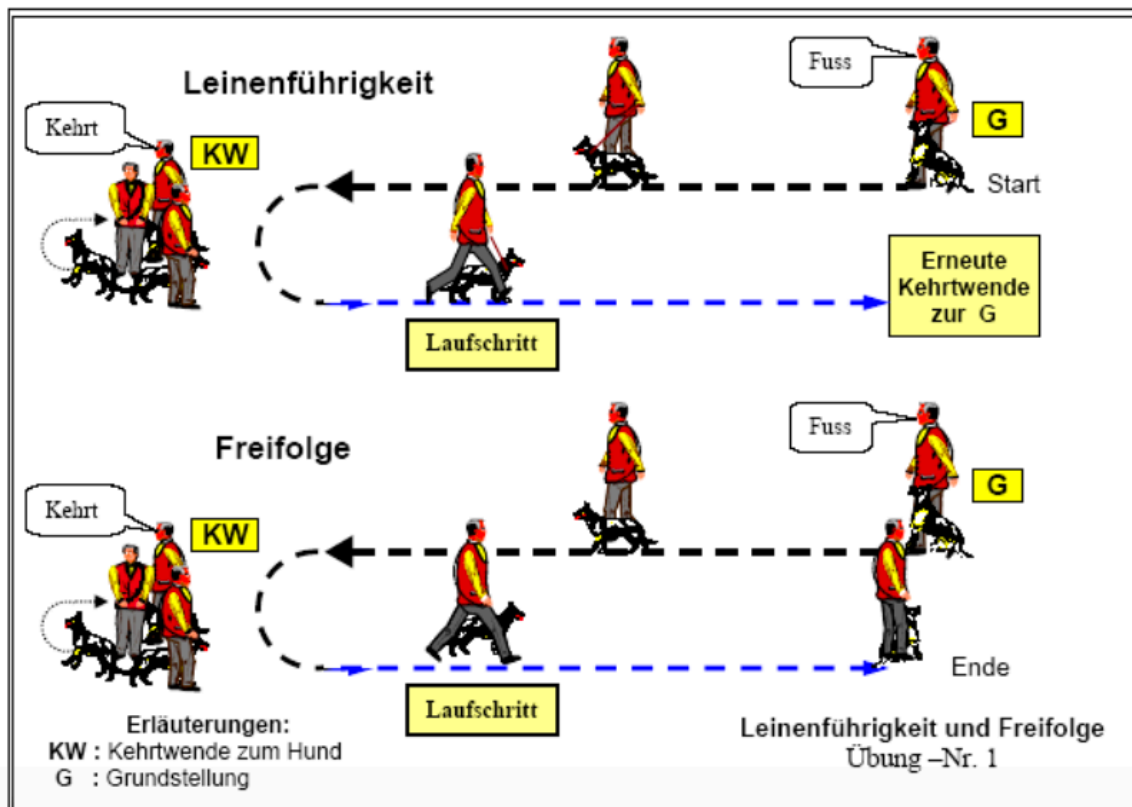
3.1 Leinenführigkeit und Freifolge

Empfohlenes Hörzeichen (HZ): „Fuß“ („Sitz“)

Ausführung:

Diese Übung erfolgt mit dem angeleinten Hund und in Freifolge und beinhaltet zwei Grundstellungen und eine Kehrtwendung.

- 3.1.1 Der HF geht auf Anweisung zügig mit seinem Hund zum Ausgangspunkt der Übung und nimmt die Grundstellung ein.
- 3.1.2 Nach 1 - 2 Sekunden gibt der HF das Kommando „Fuß“ und geht mit seinem Hund, der freudig und korrekt an der linken Seite folgt, geradeaus, ohne seine Gangart zu unterbrechen.



3.1.3 Nach **mindestens** 30 Schritten macht der HF eine **Kehrtwendung** (zum Hund) und **legt**, ohne zu zögern oder zu verharren, **im Laufschrift, in Ausnahmefällen im schnellen Schritt, denselben Weg** wieder zurück und nimmt die Grundstellung ein. Aus dieser Grundstellung beginnt die Übung 2.

3.2 Leinenführigkeit und Folgen frei bei Fuß

Empfohlenes HZ: „Fuß“, „Steh“, „Sitz“

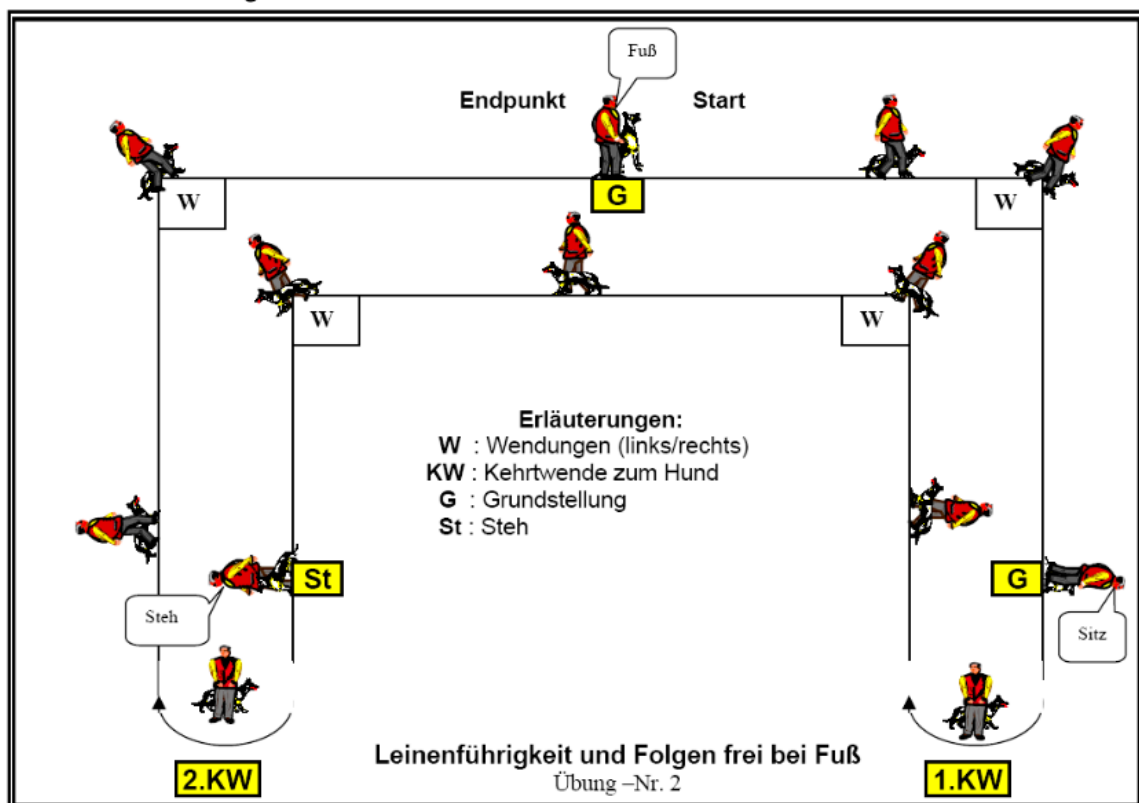
Ausführung:

Diese Übung erfolgt mit dem angeleiteten Hund und in Freifolge und beinhaltet vier Grundstellungen, vier Wendungen und zwei Kehrtwendungen.

3.2.1 Aus der Grundstellung geht der HF mit dem Hund einige Schritte geradeaus, dann folgt die erste Links-/Rechtswendung, danach geht der HF wieder geradeaus und nimmt die Grundstellung („Sitz“) ein.

3.2.2 Nach dem erneuten Angehen erfolgt die erste Kehrtwendung, auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt die nächste Rechts-/Linkswendung, danach geradeaus bis zur nächsten Rechts-/Linkswendung. Nach einigen Schritten nimmt der HF mit seinem Hund die Position „Steh“ ein.

3.2.3 Nach dem erneuten Angehen erfolgt die zweite Kehrtwendung, danach geht der HF wieder geradeaus und auf dem Weg zum Ausgangspunkt erfolgt eine weitere Links-/Rechtswendung, weiter geradeaus bis zum Ausgangspunkt, hier erfolgt die Grundstellung.



Anmerkung zu 3.2.3

Der beschriebene Weg des HF entspricht der Form des Buchstabens „U“. Die zurückzulegenden Entfernungen betragen an der Basis des „U“ etwa 20 Schritte (halbiert also etwa 10 Schritte), an den beiden Schenkel jeweils etwa 15 Schritte (halbiert also etwa 7 Schritte).

3.3 Ablegen mit Abholen

Empfohlenes HZ: „Fuß“, „Platz“, „Sitz“

Ausführung:

Bei dieser Übung wird der Hund abgelegt und der HF geht für eine Minute ins Versteck.

3.3.1 Der in Grundstellung verharrende HF gibt nach 1 – 2 Sekunden das Kommando „Fuß“ und geht mit dem frei und korrekt bei Fuß folgenden Hund geradeaus.

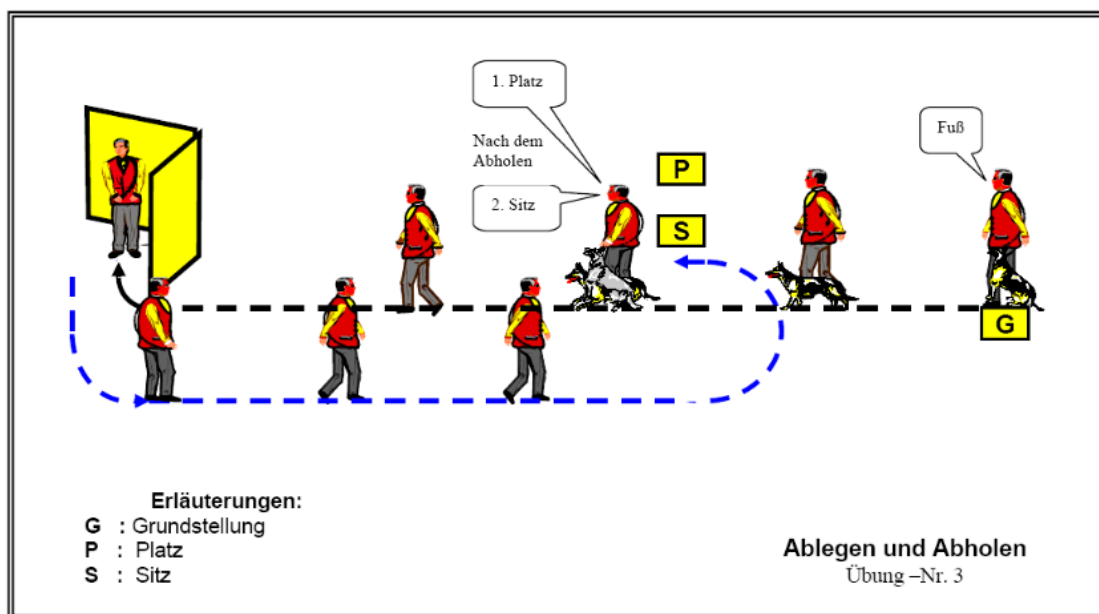
3.3.2 Nach etwa 20 Schritten bleibt der HF stehen.

3.3.3 Nach einigen Sekunden gibt der HF das Kommando „Platz“. Der Hund hat sich auf das HZ „Platz“ hinzulegen.

3.3.4 Nach kurzer Pause geht der HF ohne zu zögern oder sich umzudrehen ca. 30 Schritte weiter, um dann seitlich hinter ein innerhalb des Prüfungsgeländes befindliches Versteck in Deckung zu gehen.

3.3.5 Nach einer Minute tritt der HF auf Anweisung des PL in Sicht des Hundes, wartet einige Sekunden und holt dann seinen Hund ab, indem er sich an dessen rechte Seite begibt.

3.3.6 Nach 1-2 Sekunden gibt der HF das HZ „Sitz“. Aus dieser Position beginnt die Übung 4.



Anmerkung zu Übung 3.3:

Um den abgelegten Hund geht im Abstand von etwa 3 Schritten eine Fremdperson (z.B. ein Prüfer) herum, zeigt neutrales Verhalten.

3.4 Vorausschicken mit Herankommen

Empfohlenes HZ: „Voraus“, „Hier“, „Fuß“

Ausführung:

Diese Übung wird mit dem abgeleiteten Hund ausgeführt.

3.4.1 Der HF befindet sich mit seinem abgeleiteten Hund in der Grundstellung (siehe 3.3.6).

3.4.2 Auf Anweisung des PL geht der HF mit seinem frei folgenden Hund einige Schritte geradeaus.

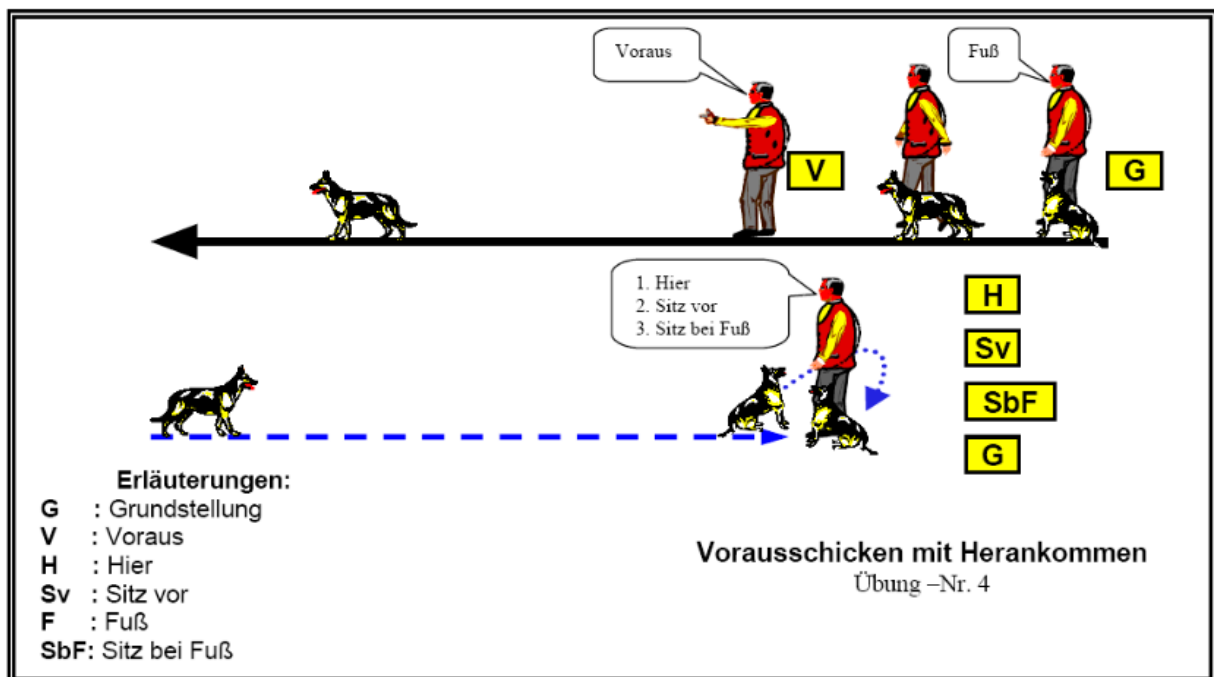
3.4.3 Auf das HZ „Voraus“ in Verbindung mit einem kurzen Sichtzeichen, z.B. Erheben des Armes, hat der Hund sich zu entfernen. Es dürfen Hilfsmittel, bzw. Hilfspersonen, eingesetzt werden.

3.4.4 Auf Anweisung des PL ruft der sofort nach dem Kommando „Voraus“ stehengebliebene HF mit dem HZ „Hier“ den Hund zu sich heran.

3.4.5 Der Hund hat sich freudig und in schneller Gangart seinem HF auf dem kürzesten Weg zu nähern und die Position „Vorsitz“ einzunehmen.

3.4.6 Auf das HZ „Fuß“ hat sich der Hund wieder an die linke Seite des HF zu begeben.

3.4.7 Nach 1-2 Sekunden gibt der HF das HZ „Sitz“, HF und Hund befinden sich wieder in der Grundstellung.



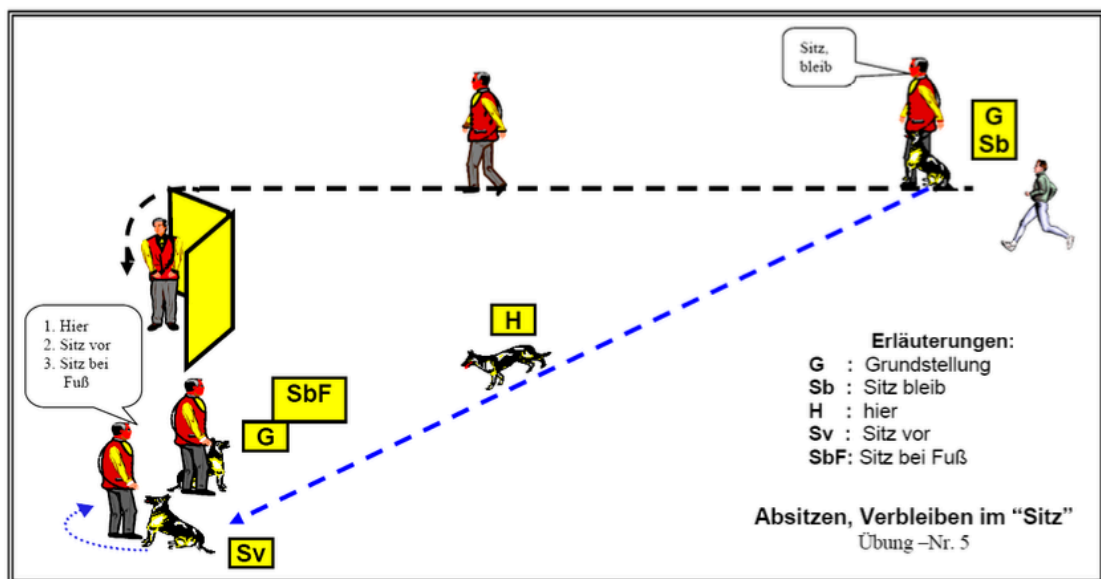
3.5 Absitzen, Verbleiben im „Sitz“, Herankommen

Empfohlenes HZ: „Fuß“, „Sitz“, „Hier“

Ausführung:

Diese Übung wird mit dem abgeleiteten Hund ausgeführt

- 3.5.1 Der HF hat die Grundstellung eingenommen. Nach 1-2 Sekunden geht er mit dem frei folgenden Hund in Richtung Sichtschutz, hält ca. 30 Schritte vor diesem an und gibt das Kommando „Sitz“. In dieser Position hat der Hund zu verbleiben.
- 3.5.2 Nach kurzer Zeit geht der HF, ohne zu zögern oder sich umzudrehen, in gerader Richtung auf das auf dem Prüfungsgelände befindliche Versteck zu, um hinter diesem in Deckung zu gehen.
- 3.5.3 Auf Anweisung des PL tritt der HF nach etwa 1 Minute in Sicht des Hundes, wartet einige Sekunden und ruft dann mit dem HZ „Hier“ den Hund zu sich heran.
- 3.5.4 Der Hund hat sich freudig und in schneller Gangart seinem HF auf dem kürzesten Weg zu nähern und die Position „Vorsitz“ einzunehmen.
- 3.5.5 Auf das HZ „Fuß“ hat sich der Hund wieder an die linke Seite des HF zu begeben.
- 3.5.6 Nach 1-2 Sekunden gibt der HF das HZ „Sitz“.
- 3.5.7 Nach 1-2 Sekunden gibt der HF das HZ „Fuß“ und geht mit seinem frei folgenden Hund zum PL zurück.



Anmerkung zu Übung 3.5:

Um den absitzenden Hund geht im Abstand von etwa 3 Schritten eine Fremdperson (z.B. ein Prüfer) herum, zeigt dabei neutrales Verhalten.

